

INHALT

Hans Berkessel	
Zum Geleit	4
Anna Kischner	
Grußwort der Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Mainz	7
Waltraud Werner	
Meine Erinnerungen an den Vater	8
Cornelia Dold	
Die Mainzer Hauptsynagoge als Spiegel des jüdischen Lebens in Mainz – von der Jahrhundertwende bis heute	9
Walter Grünfeld	
Erinnerungen an meine Kindheit und Jugend in Mainz	21
In Memoriam	22
1899–1932: „Es war politisch eine unruhige Zeit.“	26
1933–1938: „Wenn auch im Großen und Ganzen noch keine persönliche Verfolgung vorhanden war, so bestand doch tagtäglich [...] Hetze gegen die Juden, die nicht spurlos an uns vorüberging.“	46
November 1938: „Unsere Angst wurde immer größer und unbeschreiblicher.“	73
1939–1945: „Man lebte von Tag zu Tag und hatte Angst, welche schrecklichen Gemeinheiten diese Nazi-Diktatur noch aushecken würde.“	81
Kriegsende 1945: „Wir waren frei.“	119
Anhang	133
Einzelschicksale, soweit noch in Erinnerung	134
Personenregister	141
Ortsregister	151
Quellen- und Literaturverzeichnis	156
Kurzbiografien der Bearbeiter*innen und Herausgeber*innen	160